Spiez, im März 2021

Jahresbericht 2021

Jahresrückblick des Präsidenten

Nachdem ich bereits im Jahresbericht vom letzten Sommer über die nassen und erschwerten Wetterbedingungen berichtete, haben viele Betriebe deutlich kleinere Ernten eingefahren. Gerade bei Frischprodukten aus dem Gemüsebau sowie dem Obstbau haben wir das unmittelbar festgestellt. Aber auch die Kartoffel- und Getreideernte ist deutlich bescheidener ausgefallen, viele regionale Produkte - Initiativen kamen hier in Bedrängnis.

Bei uns im Berner Oberland haben wir das als erstes mit dem späteren Alpaufzug gemerkt. Obschon der Herbst mit trockenem und sonnigem Wetter eine gute Herbstweide ermöglichte, wurde deutlich weniger Alpkäse produziert. Mit dem Beginn der Winterfütterung haben viele Betriebe festgestellt, dass die Grundfutterqualität doch deutlich tiefer ist und insbesondere die Milcheinlieferungen tiefer als gewohnt erfolgten. Trotz durchwegs guten Fleischpreisen, mit Ausnahme der Schweinepreise, wurden die Tierbestände vielerorts leicht reduziert und auf die kleineren Erntemengen beim Winterfutter reagieren.

Dank der Verschiebung in den Sommer konnte die Generalversammlung in Meiringen am 17. August 2021 durchgeführt werden. Die anschliessende Führung durch das WollReich der Familie Brog in Meiringen hat uns allen aufgezeigt, welches Potential bei der Weiterverarbeitung von landwirtschaftlichen Produkten besteht. Ebenso haben wir aber klar erfahren, dass die Arbeit dafür genau kalkuliert werden muss. Der Aufwand ist oft grösser als derjenige der Produktion. Das feine Apero haben wir genossen und konnten uns dabei intensiv austauschen.

Nachdem noch im Vorsommer alle Veranstaltungen abgesagt wurden, konnten die Sichlete, die Genusswoche und auch das cheesefestival in Thun durchgeführt werden. Dank Zertifikatspflicht und weiterer Massnahmen konnte der grössere Teil der Gastronomie während der anschliessend verschärften Massnahmen geöffnet bleiben. Die Gastronomie ist und bleibt ein wichtiger Bereich unserer Absatzmassnahmen.

Überraschend wurden Mitte Februar 2022 die meisten Coronamassnahmen aufgehoben und die meisten freuten sich auf die neuen Freiheiten, Restaurants und Freizeiteinrichtungen besuchen zu können. Leider erreichten uns wenige Tage später schreckliche Bilder aus der Ukraine, welche die Angst um eine Mangelsituation bei den landwirtschaftlichen Produkten bedeutend verstärkten und die Preise in den Verkaufsgeschäften ansteigen liessen. Auch die Kosten für Produktionsmittel steigen aktuell sprunghaft an. Es wird notwendig sein, die Preise für unsere Produkte merklich zu erhöhen. Wie sich die Situation entwickelt ist aktuell nicht abzusehen. Ich hoffe dabei inständig auf einen baldigen Frieden, damit auch die ukrainische Landwirtschaft die Möglichkeit zum Produzieren wieder erhält.

Trotz der aktuell belastenden Situation wünsche ich allen gute Verkaufsmöglichkeiten und möglichst viele wärmende Sonnenstrahlen für die nächsten Monate.

Euer Präsident, Ueli Abplanalp

Marke – regio.garantie – Das Beste der Region (DBR)
Die Delegiertenversammlung von «Das Beste der Region» hat Andreas Wyss zum neuen Präsidenten des Vereins gewählt. Andreas Wyss kennt DBR seit 2013 als Vorstandsmitglied und seit 2015 als Vizepräsident. Peter Stadelmann wurde als Vizepräsident und Gaby Mumenthaler als neues Vorstandsmitglied gewählt.

Mit der Geschäftsführerin, Yvonne Schönthal und ihrem Team wurde ein neuer Strategieprozess lanciert, um die Marketing- und Kommunikationsaktivitäten intensiviert voranzutreiben. So erfolgte im Frühling ein Relaunch der Webseite von DBR. Ein besonderes Highlight auf der Webseite ist das Erklärvideo zum Gütesiegel 'regio.garantie'. Zudem wurden ein Instagram und LinkedIn-Kanal eingerichtet.

Im Offline wurde verstärkt, indem ein Flyer das Gütesiegel regio.garantie erklärt. Und allen unseren Lizenznehmenden konnten wir neue Beach Flags mit dem aktuellen Logo zur Verfügung stellen. Im Fokus steht die bessere Sichtbarkeit von regio.garantie aber auch, was das Gütesiegel bedeutet.

In der Umsetzung 2021 wurden zudem neue Kooperationen eingegangen um den zertifizierten Produzentinnen und Produzenten optimalste Plattformen für den Produktevertrieb anzubieten, u. a. mit 'cheezy' und der BLS AG mit dem Regionalpass Berner Oberland. Zudem fand wiederum die Snack Box Grand Tour of Switzerland statt.

regionalprodukt
Berner Oberland
regio•garantie

Neu wurde ein Online-Adventskalender mit Regionalprodukten lanciert, an dem zwei unserer Lizenznehmer erfolgreich mitgemacht haben:

- Boltig Metzg, Boltigen
- WollReich GmbH, Meiringen

An allen Aktionen nahmen unsere Lizenznehmer nicht vollständig teil. Aber wir wollen den Schwung von DBR mitnehmen und im 2022 vermehrt an Kooperationen teilnehmen.

Seitens Lizenznehmer ist seit **März 2021 neu die Sennerei Kandersteg zertifiziert**. Damit hat der Verein neu 10 Lizenznehmerinnen und Lizenznehmer. Rund 470 Alpen sind via CasAlp lizenziert.

Regionalmarke Berner Oberland
Mit der neuen Webseite bei DBR fallen für unsere Webseite die Hintergrundaktualisierungen weg. 2022 wird die Überarbeitung unserer Webseite www.regionalprodukte-beo.ch in Angriff genommen. Wir wollen den Schwung von DBR übernehmen und neue Projekte für die Regionalmarke Berner Oberland überlegen und angehen.

Messen/Ausstellungen/Sichlete 20. September 2021
Die Messe BEA Bern, die OHA Thun fanden Corona bedingt nicht statt.

Dafür konnte die **Sichlete 2021** auf dem Berner Bundesplatz wieder durchgeführt werden. Das Berner Oberland nahm mit 4 Ständen teil. Da einige angefragte Produzenten aus dem Berner Oberland nicht dabei sein wollten, hat uns CasAlp mit Kontakten unterstützt. So konnten wir je ein Betrieb auf dem Emmental und dem Gürbetal für die Teilnahme gewinnen. Das Wetter war nass. Auf die Stimmung hatte das gar keinen Einfluss. Es war durchwegs ein fröhliches und interessiertes Publikum auf dem Berner Bundesplatz anzutreffen. So war auch das Feedback der Ausstellenden sehr positiv. Hier ein

paar Rückmeldungen: «Die Motivation und Freude für die Sache und die lieblich hergerichteten Stände prägten das Bild und wurden von den Besuchern geschätzt». « «Es herrschte eine gemütliche Atmosphäre; schön war die Vielfalt der Angebote.» «Es gab Fragen zu den Produkten, der Herstellung und die Möglichkeit, Käse zu degustieren, was sehr gut ankam.» Mit dabei waren:

- WollReich Haslital GmbH, Meiringen
- Alpkäse Vordere Walop, Familie Andreas Kohler, Rüeggisbeg
- Alpkäserei Spitzhorn, Perreten's Bio-Bärgheimet, Familie Perreten, Feutersoey
- Hohgant Alpkäse, Familie Christian Stettler, Schangnau

Bilder Sichlete auf dem Bundesplatz Bern

Genusswoche 2021 Berner Oberland

Vom 16. bis 26. September standen im Oberland anlässlich der "La Semaine du Goût" wieder die Regionalprodukte im Zentrum der Gastronomen und Genussliebhaber. Wegen Covid-19 haben weniger Betriebe teilgenommen. Dennoch konnten eine erfolgreiche Genusswochen stattfinden. Die «Regionale Genussperlen im Berner Oberland» wurden, ergänzend zu der nationalen Kampagne, in der Jungfrau Zeitung (digital) beworben. Zudem wurden alle verfügbaren Kanäle genutzt, die Genusswoche inkl. Im Blickpunkt der Volkswirtschaft Berner Oberland zu bewerben.

Mit dabei waren:

Bergrestaurant Wasserngrat	Saanen
Congress Hotel Seepark Thun	Thun
The Lab Hotel Thun	Thun
Seehotel Bären Brienz	Brienz
Hotel Kirchbühl	Grindelwald

Victoria Jungfrau Grand Hotel	Interlaken
Hotel Eden	Spiez

9. Käsefest Thun – cheesefestival

Es war ein Glücksmoment als im August 2021 die Bewilligung für die Durchführung des Käsefestes in der Post lag. Sehr kurzfristig aber mit vollem Erfolg konnte das Käsefest am 08. Oktober 2021 in Thun stattfinden. Bei 27 Käserinnen und Käsern gab es nach einem Jahr Pause einige neue Kreationen zu entdecken und zu probieren. Für viele regelmässige Besucherinnen und Besucher war der Käsemarkt wiederum ein tolles Erlebnis. Die Stimmung war fröhlich, auch dank der musikalischen Umrahmung.

Das Käsefest feiert als Gegenpol zur globalisierten Food-Industrie den bewussten Bezug zum Lebensmittel mit Bedacht auf regionale Herkunft und die Wahrung der traditionellen Herstellung. Diese Werte bilden die Basis des Engagements des Trägervereins Cheese-festival und seiner Partner. 2021 durfte der Trägerverein auf 20 erfolgreiche Jahre cheese-festival zurückblicken. Im kleinen Kreis wurde dieses Jubiläum gewürdigt und bereits vorausgeschaut ins Jahr 2022. In diesem Jahr wird das Käsefest in Thun sein 10-jähriges Jubiläum feiern, voraussichtlich an 2 Tagen 08. und 09. Oktober 2022. Wir dürfen gespannt sein auf das Programm.

Bilder Käsefest 2021 in Thun

Community & Gastro

Das NRP-Vorprojekt «Aufbau einer Webplattform zum verbesserten Absatz von Regionalprodukten» verbleibt auf dem Projektstand vom Vorjahr. Die Plattform www.bernerbauernhof.ch ist immer erfolgreicher unterwegs. Die Le BeO prüft die Integration der Daten auf der eigenen Website als Ersatz der alten Datenbank. Das Ziel ist klar: Die bestehende erfolgreiche Plattform vom Berner Bauernverband zu unterstützen und nicht eine weitere Plattform zu schaffen.

Das Gastro-Projekt hat wegen der Corona-Pandemie in nachvollziehbarer Weise einen Stillstand erlitten.

Ländliche Entwicklung Berner Oberland

Jolanda Brunner-Küng und Susanne Ammann, Projektleiterinnen